

Bluttest erkennt Gründe für Übergewicht, Burnout und viele andere gesundheitliche Störungen

Dass es einen Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit gibt, ist bekannt. Dass die Ernährung Einfluss auf Energie und Wohlbefinden hat, steht außer Frage. Aber wie kann man das beweisen? In der zweiten Hälfte der 90er-Jahre entstand der so genannte NOVO-Test der Firma Immogenics mit Sitz in den Niederlanden, nahe der deutschen Grenze. Dort werden in großen Laboren tatsächliche Nahrungsmittelunverträglichkeiten aus dem Blut bestimmt. Der NOVO-Test ist derzeit der einzige Test weltweit, der die Reaktion der unspezifischen Abwehrzellen aus dem lebenden Blut erkennt. Da die Blutzellen nur eine begrenzte Lebensdauer haben, muss das Blut sehr frisch in Spezialbehältern ins Labor transportiert werden. Seit April 2003 wird der Test in den Niederlanden, Großbritannien, USA und Australien angeboten, in der Schweiz, Deutschland und Österreich seit April 2008.

Das Prinzip ist schnell erklärt: Durch eine Blutanalyse wird ermittelt, ob das Immunsystem Botenstoffe bildet, wenn bestimmte Nahrungsmittel als unverträglich erkannt werden. Dadurch kann weniger Energie freigesetzt werden, der Fettstoffwechsel wird blockiert, wodurch Übergewicht entsteht, ohne dass zu viel gegessen wurde und ähnlich einem Stein, der ins Wasser geworfen wurde und immer weitere Kreise zieht, können weitere Störungen und Krankheiten entstehen. Die Unverträglichkeit wird durch unverdaute Nahrungspartikel, die in den Blutkreislauf gelangen, hervorgerufen. Das Immunsystem verwechselt somit harmlose Nahrungsmittel mit krankmachenden Bakterien oder Viren und reagiert entsprechend. Durch diese Reaktion ist Gewichtszunahme bei denen zu erklären, die sich kalorienarm ernähren. Auch Energieverlust trotz ausreichend Schlaf und reichlich Zufuhr von Vitalstoffen kann durch diese Unverträglichkeit ausgelöst werden. Außerdem gehören Beschwerden der Haut, des Magen-Darm-Trakts, der Gelenke u. v. m. genauso zu den Gründen zur Durchführung dieses Tests.

Wer diesen Test durchführen lässt, bekommt 30 Milliliter Blut entnommen, welches durch Kurier- und Express-Versand in das niederländische Labor transportiert wird. Dort wird es auf 115 Nahrungs- und Genussmittel untersucht. Durch hoch komplizierte Technologie wird durch Einhaltung der vorgeschriebenen Zeit die Unverträglichkeit jeder einzelnen Probe ermittelt. Mittels moderner Verfahren werden die Rohdaten in einen Befund verwandelt und dem Therapeuten online übermittelt. Dieser erklärt und übergibt dem Klienten ein Testprotokoll, welches ausschließlich für diesen bestimmt ist. Auf einer „grünen“ Liste befinden sich die Nahrungsmittel, welche unbedenklich verzehrt werden dürfen und auf einer „roten“ die, welche zu vermeiden sind. Die Motivation jedes Klienten hängt stark von seinem „Leidensdruck“ ab. Jemand mit Migräne und Schmerzen hält sich lieber an seinen Plan, als derjenige, der 20 kg Übergewicht hat, welches ja eher nicht weh tut. In Studien wurden Gewichtsabnahmen zwischen 15 und 30 kg belegt, ohne dass Nahrungsmittel abgewogen oder dass auf ganze Nahrungsgruppen (z. B. Kohlenhydrate oder Fett) verzichtet werden musste.

Auskünfte für Deutschland, Österreich und die Schweiz sind im Internet unter www.novo-test.de abrufbar.